



sueniños

part of
TCW Future Wings



Jahresbericht

Juli 2022 - Juni 2023



SPENDENKONTO ÖSTERREICH

Empfänger: VEREIN KINDERHILFSWERK
SUENINOS

Bank: Sparkasse OÖ

IBAN: AT46 2032 0100 0005 5666

BIC: ASPKAT2LXXX

ZVR-Zahl: 078114639

IMPRESSUM

© Sueniños 2023

www.sueninos.org

Bericht: Alma Silva Gutiérrez,
Victoria Kloiber

Fotos: Desarrollo Educativo
Sueniños A.C. und
Verein Kinderhilfswerk
Sueninos

KONTAKT

Verein Kinderhilfswerk Sueninos
Ludwig Szinicz Straße 3
A-4614 Marchtrenk
office@sueninos.org

Inhaltsverzeichnis

Die Highlights des Jahres	4
Sozialpädagogisches Bildungsprogramm	9
Allgemein	9
Lern-Mentoring	10
Alphabetisierungskurse für Jugendliche und junge Erwachsene	11
Kursblöcke	12
Spezifische Workshops	15
Samstagsaktivitäten	16
Berufsausbildung	17
Tischlerei	17
Gastronomie	18
Sueniños-Garten und Kunststoffrecycling.....	19
Sna Chulel – Mentale Gesundheit	20
Sozialarbeit	21
Kommunikation	22
Freiwilligeneinsätze und Praktika	22
Stärken der Sueniños-Gemeinschaft	23
Netzwerk für Kinderrechte	25
SUEMAPA - Elternprogramm	25
Wir sind Sueniños - Das Team	26
Sueniños wirkt.	27
Sueniños Österreich	29
Finanzbericht	30

Willkommen bei Sueniños

Seit 2005 bietet das sozialpädagogische Bildungsprogramm Sueniños Kindern und Jugendlichen in Mexiko neue Perspektiven und faire Chancen für ihre Zukunft. Sueniños fördert die nachhaltige Veränderung der Gesellschaft:

Wir begleiten junge Menschen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung, gewährleisten ihnen Zugang zu ihren Rechten, schaffen ein sicheres Umfeld und fördern ihre Partizipation in der Gesellschaft.

Unsere Überzeugung liegt in der ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit:

Zum Verwirklichen der Träume braucht es mehr als kognitives Wissen. Wir begleiten junge Menschen, damit sie über die notwendigen Fähigkeiten, Haltungen und Werte verfügen, die es ihnen ermöglichen ihre Lebensqualität zu verbessern, ihr Lebensprojekt aufzubauen und ihre Träume zu verwirklichen. Durch Lernbegleitung, individuelles Mentoring sowie kreative und sportliche Aktivitäten werden im Rahmen des außerschulischen Förderprogramms Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, den Schulabschluss zu erreichen. Mit dem Angebot der Berufsausbildungen fördern wir die soziale und wirtschaftliche Inklusion junger Menschen. Damit sollen sie Zugang zu einer Erwerbstätigkeit mit fairer Vergütung erhalten, die es ihnen ermöglicht, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.



➤ **Sozialpädagogisches Bildungsprogramm**
begleitend zur Schule für Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahren

➤ **Berufsausbildung:
Gastronomie und Tischlerei**
für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 29 Jahren

285 Teilnehmer:innen

Sozialpädagogisches Bildungsprogramm:
230 Teilnehmer:innen
189 davon konstant (3x pro Woche oder öfter)

Berufsausbildungen: 55 Teilnehmer:innen



DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES



Gastronomie-Ausbildung: Abschlusspräsentation der 10. Generation



Sechs junge Menschen der zehnten Generation schließen nach einem Jahr und zwei Monaten erfolgreich ihre Koch-Ausbildung ab. Zusätzlich zum Leitungsteam von Sueniños sowie den Begleiter:innen der Ausbildung, wurden vier Köch:innen aus bekannten Restaurants der Stadt zur Abschlussveranstaltung eingeladen, wo feierlich die Diplome überreicht wurden.



Juli

August



Abschluss der Sommeraktivitäten

Teilnahme am ersten Schach- und Hiphop Turnier

Die Kinder und Jugendlichen beeindruckten durch ihre kulturellen und künstlerischen Beiträge – in Form von Open-Mics, Rap-Shows, Malerei sowie beim Schachturnier. Unser Dank gilt den Mitwirkenden: „Semilleros“, „Patrulla roja“, „Colectivo Kapbil“, „Colectivo Gam Chulel“, „Club Gambito del Rey“ sowie der „Whitaker Initiative für Frieden und Entwicklung“.



September

DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES



Oktober

Vom 17. bis zum 21. Oktober fand bei Sueniños die „Woche der gesunden Ernährung“ statt. Die Kinder und Jugendlichen beschäftigten sich mit der Bedeutung von Hygiene und richtigem Händewaschen, der Bedeutung von ausgewogener, gesunder Ernährung sowie gesunden Getränken und bereiteten gemeinsam Salate zu. Gesunde und entsprechende Ernährung bietet die Grundlage der körperlichen und emotionalen Entwicklung!



Woche der
gesunden Ernährung

Día de los muertos

Anlässlich des „Tag der Toten“ schmückten und präsentierten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Begleiter:innen bunte Altäre nach mexikanischer Tradition.



Da zu diesem Zeitpunkt auch das erste Modul „Identität“, zeigten die Teilnehmer:innen durch Kunst und Kultur, was sie in den vergangenen Monaten gelernt und geschaffen haben. Die Freude darüber, dass auch die Eltern der Kinder und Jugendlichen an den Präsentationen teilnahmen, war spürbar groß!

November

Dezember



Menschenrechte sind weltweit anerkannte Rechte jedes einzelnen Menschen zur Sicherung der Menschenwürde (Amnesty International). Die politische Verfassung der Vereinigten Mexikanischen Staaten legt fest, dass "Kinder das Recht auf die Erfüllung ihrer Bedürfnisse nach Nahrung, Gesundheit, Bildung und gesunder Erholung für ihre ganzheitliche Entwicklung haben". In Sueniños unterstützen wir mit unserer Arbeit die Menschenrechte - für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Freiheit, Sicherheit, Freude, Respekt und Würde!

Tag der
Menschenrechte

DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES



Sueniños veranstaltet ein Fußballturnier



Das Fördern einer körperlich gesunden Lebensweise trägt positiv zum persönlichen Wachsen und zur ganzheitlichen Entwicklung von jungen Menschen bei. Im Sueniños-Zentrum wurde das Jahr 2023 mit einem spannenden und unterhaltsamen Fußballturnier eingeläutet, bei dem die Gleichstellung der Geschlechter, Teamwork und Sportethik im Fokus standen. Als Preis erhielten die Siegerteams Bälle und Kappen.



Jänner

Februar

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 18. Jubiläum von Sueniños wurde ein buntes Programm geboten: die, in Kooperation mit der Organisation „Graffiti Arte Mural“ kunstvoll gestaltete „Sueniños-Wand“ wurde präsentiert, (Thema: „Talking about youth empowerment“), die Kinder und Jugendlichen aus dem Kurs „Soziale Zirkusschule“ zeigten ihr Jonglier-Talent sowie eine beeindruckende „Aerial Dance“ – Choreografie. Begleitet von der mexikanischen Sängerin Maruca präsentierten die Teilnehmer:innen gemeinsam mit dem Team das Lied „Somos Sueniños“ (Wir sind Sueniños).

Die jungen Tischler:innen veranstalteten eine Auktion mit selbstgefertigten Möbelstücken, die jungen Köch:innen servierten Köstlichkeiten wie Pizza, Tamales und das traditionelle Getränk „Horchata“. Besonders freuten wir uns über unsere Gäste aus den Organisationen Psicolexia und Semillero, die Kinder und Jugendliche durch Rap, Hip-Hop und Breakdance fördern.

Zum Abschluss feierte der Dokumentarfilm „Die Stimme der Kinder“ Premiere!



Sueniños feiert das
18. Jubiläum!

Feierlicher Abschluss des 2. Moduls „Friedenserziehung“

Im Rahmen der Veranstaltung wurde das sozialpädagogische Bildungsprogramm mit den Aktivitäten aus den vergangenen vier Monaten vorgestellt. Das Modul stand im Zeichen des Förderns eines Lebens im Einklang mit der Natur, mit den Mitmenschen und dem eigenen Sein. Ein herzliches Dankeschön an die Schüler:innen der Sekundarschule José María Morelos y Pavón, an das Kulturzentrum „Casa de la Cultura de la Zona Norte“ und an das Publikum für die Teilnahme!



März

6

DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES

April

Sueniños veranstaltete ein buntes Fest mit Planschbecken, Essen, Trampolin, Hüpfburg und Geschenken, die vom Kulturzentrum Casa de Dña Sebastián Lerdo de Tejada zur Verfügung gestellt wurden. Mehr als 70 Kinder und Jugendliche, sowie deren Familien und die Mitarbeiter:innen von Sueniños nahmen an dem Fest teil. Am Ende der Veranstaltung wurde das Wasser aus dem Planschbecken zur Bewässerung des Rasens und des Sueniños-Gartens verwendet. Es war ein wundervoller Tag – ein Hoch auf die Kinder!



Welt-
Kindertag

Exkursion in den Wald am Rande San Cristóbal

Im Rahmen des aktuellen Moduls „Umweltbewusstsein“ stand ein Ausflug in den Wald am Programm, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, die Schönheit der Natur zu erfahren und das Bewusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes zu fördern.



Ein herzliches Dankeschön an den Naturschutzpark „El Encuentro“ für die Gastfreundschaft! Durch bewegende, spielerische und lehrreiche Aktivitäten wurden die Teilnehmer: innen in der wichtigen Aufgabe gestärkt, einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinschaft mit Kreativität und im Einklang mit der Natur zu leisten.

Mai

Juni




Sueniños gestaltet gemeinsam mit 28 Schüler:innen der Sekundarschule Rosario Castellanos ein Wandbild, in dem Emotionen, Liebe und Kreativität vereint werden.

Sueniños-Kursleiter Eddy teilte mit den Kindern dazu seine wichtige Botschaft: *"Denkt daran, dass ihr die Möglichkeit habt, aus eurem Leben ein Kunstwerk zu machen".*

Ein Wandbild
für mehr Liebe

2022 – 2023 ...



... wurde der Dokumentarfilm "Die Stimme der Kinder" gedreht - die Partizipation von Kindern und Jugendlichen als Protagonist:innen steht dabei im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche aus San Cristóbal beleuchten kritisch, wie sie den „Erwachsenenzentrismus“ erleben und senden den Erwachsenen eine wichtige Botschaft: „Wir möchten in der Gestaltung der Gegenwart partizipieren, um die Protagonist:innen unserer Zukunft zu sein. Denn wir wissen, dass das Leben eine Reise ist und wir wollen sie gemeinsam mit euch gehen!“ Gemeinsam mit Ugaitz, einem spanischen Studenten, der in seiner Heimat bereits Auszeichnungen für seine Arbeit erhielt und ein Praktikum bei Sueniños absolvierte, wurde ein hochprofessioneller Dokumentarfilm zum Thema Erwachsenen-zentrismus mit dem Titel "Die Stimme der Kinder" produziert. Bei Interesse bitte um Anfrage an office@sueninos.org.

... hat eine Gruppe von Teilnehmer:innen aus dem Sueniños-Programm Kinder und Jugendliche im Forum zum Thema Partizipation junger Menschen vertreten, das von der Kommission für die Betreuung von Frauen und Kindern des Staatskongresses organisiert wurde. Präsentiert wurde Sueniños, als ein Beispiel für einen sicheren Raum für Kinder in San Cristóbal de Las Casas.



... war ein Jahr voll von Kreativität und Kunst! Teilnehmer:innen von Sueniños gestalteten ein Kunstwerk zum Thema Selbstfürsorge und Suchtprävention im Rahmen des Graffiti- und Wandkunstfestival in San Cristóbal. In mehreren Workshops an öffentlichen Schulen zum Thema „Finding my adolescence“ wurden Wandbilder gestaltet und mit ganzheitlichem Ansatz die Resilienz von Jugendlichen gestärkt.

... fanden in der Gastronomie-Ausbildung 20 Präsentationen von regionalen, nationalen und internationalen Speisen statt.



... fertigten die angehenden Tischler:innen im Rahmen ihrer Ausbildung insgesamt 23 Möbelstücke an.



... wurden im Sueniños-Zentrum jede Woche rund 650 Mahlzeiten an Teilnehmer:innen ausgegeben.



Sozialpädagogisches Bildungsprogramm

230 Teilnehmer:innen

davon 189 konstante Teilnehmer:innen, die 3x pro Woche oder öfter an den Aktivitäten teilnehmen

Ziel des Sozialpädagogischen Bildungsprogramms ist die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, um ihre soziale, schulische und wirtschaftliche Inklusion zu gewährleisten.

Unser Fokus:

Die Grundlage aller Aktivitäten bei Sueniños ist die Förderung der Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie ihre Partizipation als Protagonist:innen. Wir hören die Meinungen der Teilnehmer:innen und berücksichtigen diese in unserer Planung. Während eines Sueniños-Jahres arbeiten wir mit drei Themenschwerpunkten: Identität – Friedenserziehung – Umwelt. Jedes Thema bildet den Rahmen eines Moduls, das sich jeweils über 4 Monate erstreckt.

Das Programm:

Montags bis Donnerstags:

besuchten die Kinder und Jugendlichen täglich das **Lern-Mentoring**, bzw. die **Alphabetisierungskurse** und nahmen anschließend an den **Kursblöcken** teil.

Freitags:

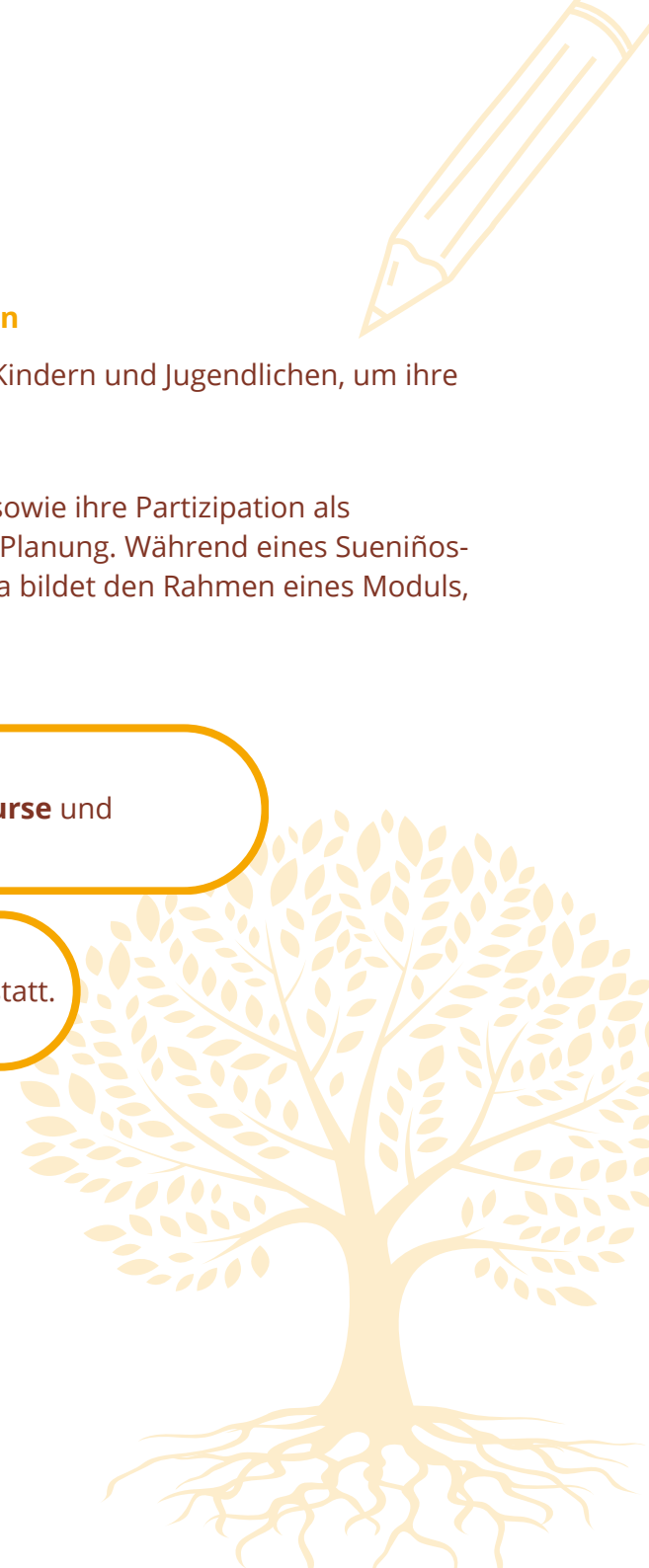
fanden **spezifische Workshops** zu Inhalten wie (mentaler Gesundheit, Partizipation, Kinderrechte statt. Dabei wurden die Teilnehmer:innen gemäß ihres Alters in unterschiedliche Gruppen eingeteilt.

Samstags:

wurden **Workshops** wie zum Beispiel die "Soziale Zirkusschule", ein Fotografie-Kurs, ein Kochkurs für Kinder und Taekwondo angeboten.

Zu besonderen Anlässen:

fanden unterschiedliche **Veranstaltungen** statt, wie z.B. die Feierlichkeiten zum Jubiläum, Exkursionen oder Kinder- und Jugendforen.



Lern-Mentoring

Die Teilnehmer:innen werden beim Erledigen der Hausaufgaben von ihrer Mentorin / ihrem Mentor sowie beim Lernen für die Schule begleitet. Anschließend besuchen sie die "Wissensecken". Hier werden Lesen und Schreiben, Recherchieren und logisch-mathematisches Denken durch kreative Aktivitäten gefördert. Dabei spielen die sozio-emotionalen Fähigkeiten (Motivation, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit) eine zentrale Rolle.

Lernbegleitung wurde vor allem in den Fächern Spanisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Englisch sowie Sachunterricht und Ethik benötigt.

Kreatives Schreiben

Der schriftliche Ausdruck und die literarischen Fähigkeiten wurden durch Gedichte, Erzählungen und Kurzgeschichten entwickelt. Auf diese Weise wurde das Schreiben als Mittel der emotionalen, persönlichen und sozialen Kommunikation anerkannt.

Wissensecken

Bibliothek

Die Lust am Lesen wurde durch die Reaktivierung der Sueniños-Bibliothek gestärkt und die Förderung spezieller Aktivitäten zum Leseverstehen geweckt. 183 Bücher wurden von CONACULTA (Nationaler Rat für Kultur und Kunst) sowie aus privaten Spenden zur Verfügung gestellt.

Logik- und Mathematik-Ecke

Mit Übungsheften wurden räumliches Denken, das Erlernen der Zahlen sowie der Grundrechenarten, Maßeinheiten sowie Lese- und Schreibfähigkeit gefördert.

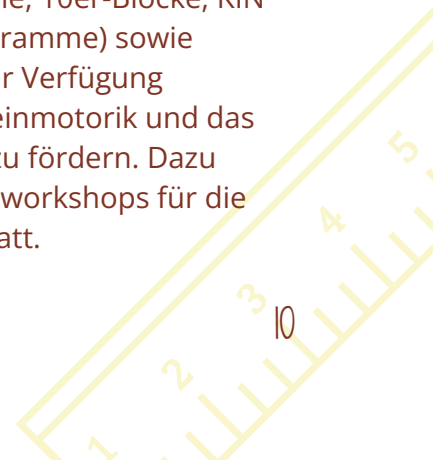


Schach

Durch das Schachspiel wurden mathematische Problemstellungen die geistige Beweglichkeit und die Grundrechenarten gestärkt.

Spielerisches Lernen

Es wurden Räume mit spielerischen Materialien (Lineale, 10er-Blöcke, KIN und KUMON Programme) sowie Arbeitsblättern zur Verfügung gestellt, um die Feinmotorik und das logische Denken zu fördern. Dazu fanden Schulungsworkshops für die Begleiter:innen statt.



Alphabetisierungskurse

für Jugendliche und
junge Erwachsene



Im Jahr 2022/2023 haben 17 Jugendliche und junge Erwachsene an dem Programm teilgenommen.

In Vereinbarung mit dem Ministerium für öffentliche Bildung (SEP) bietet Sueniños ein Alphabetisierungs-Programm des Instituts für Bildung für Jugendliche und Erwachsene, Chiapas (ICHEJA) an.

Ziel des Programms ist durch offizielle SEP-Kurse die Förderung der Bildungsintegration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich außerhalb des formalen Bildungssystems befinden, voranzutreiben. Die Teilnehmer:innen erhalten damit die Möglichkeit, eine Grund- bzw. Sekundarschulbildung abschließen zu können.

Wusstest du dass...?

... der Bildungsrückstand in Chiapas auf 47% geschätzt wird? In der Region von San Cristóbal de Las Casas liegt der Bildungsrückstand bei 38%. Das bedeutet, dass 2 von 5 Personen keine Grundbildung haben oder diese nicht abgeschlossen haben.

Schätzung auf der Grundlage des Nationalen Instituts für Erwachsenenbildung (INEA) und des Instituts für Jugend- und Erwachsenenbildung Chiapas (ICHEJA), der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter, Dezember 2020



Ramiro: Teilnehmer der Tischlereiausbildung sowie des Alphabetisierungskurses

Mein Name ist Ramiro. Ich komme aus Chichihuistán, in der Gemeinde Teopisca, Chiapas. Als ich vor etwa 8 Jahren die Grundschule abgeschlossen habe, gab es dort noch keine weiterführende Schule. Die nächste weiterführende Schule lag etwa 1,5 Stunden entfernt, in einer Siedlung der Stadt Betania. Aber das bereitete uns Schwierigkeiten, da wir gemeinsam mit meinem Vater arbeiteten. Wir haben ihm auf dem Feld geholfen. Außerdem hatten wir nicht die (finanziellen) Mittel, um unsere Schulbildung fortsetzen zu können.

Ein Kollege hat mir von dieser Organisation (Sueniños) erzählt, die uns dabei hilft, unseren Sekundarschul-Abschluss zu machen. Nun, da habe ich nicht lange nachgedacht, denn ich hatte noch meine Träume und ich sah dies als eine große Unterstützung für mich.



Kursblöcke

230 Teilnehmer:innen, davon 189 konstante Teilnehmer:innen

Modul I - Identität:

Stärkung und Entwicklung der persönlichen und kollektiven Identität und des Zugehörigkeitsgefühls.

Modul II - Friedenserziehung:

Förderung sozialer und harmonischer Beziehungen durch die Stärkung von Werten und Einstellungen sowie die Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten und selbstbewusstem Auftreten als Mittel zur Schaffung einer Kultur des Friedens.

Modul III - Umweltbewusstsein:

Förderung des kritischen Denkens auf der Grundlage von Reflexion und Analyse der Umwelt, Förderung der Teamarbeit, um die Entwicklung der Gemeinschaft durch Kreativität und im Einklang mit der Natur fördern.

Kreatives Schaffen mit Fäden

Sticken, stricken und philosophieren

Durch Stick- Strick- und Nähetechniken wurden Kinder und Jugendliche in ihren kognitiven und motorischen Fähigkeiten gefördert.

Im **Modul I** wurden die Aktivitäten um das Buch "Popol Vuh", dem heiligen Buch der Quiché-Maya sowie deren Weltentstehungsgeschichte aufgebaut. Die Kinder stellten ihre eigenen Interpretationen davon in Stickereien dar.

Im **Modul II** stand das Thema der Friedensbildung zwischen den unterschiedlichen indigenen Communitys Chiapas im Fokus. Die Teilnehmer:innen strickten gemeinsam Hauben und Schals und stärkten durch die anspruchsvollen Muster, das mathematisch-logische Denken.

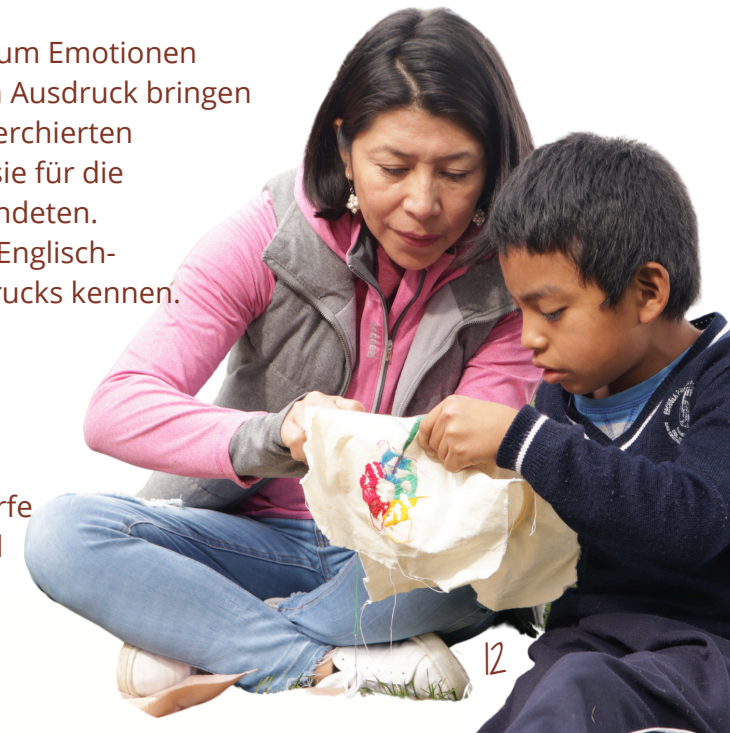
Kreative Hände

Kalligraphie und Kunst

Durch schriftlichen Ausdruck sowie Zeichensprache wurden die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Die Partizipation der Teilnehmer:innen in der Auswahl der Themen spielte dabei eine zentrale Rolle.

Im **Modul I** wurden Atemübungen vermittelt um Emotionen bewusst regulieren und durch Kreativität zum Ausdruck bringen zu können. Die Kinder und Jugendlichen recherchierten Zeichnungen und geometrische Formen, die sie für die Erstellung einer gemeinsam Zeitschrift verwendeten. Dazu lernten sie die Gebärdensprache sowie Englisch-Grundkenntnisse als Möglichkeiten des Ausdrucks kennen.

Im **Modul II** wurden spielerisch positive Führungsrollen sowie der Aufbau sicherer Räume für den Dialog gefördert. Die Teilnehmer:innen erlernten grundlegende Maltechniken wie Licht und Schatten, Unschärfe und Primär- und Sekundärfarben kennen und kreierten gemeinsam drei Wandbilder zum Thema Frieden.

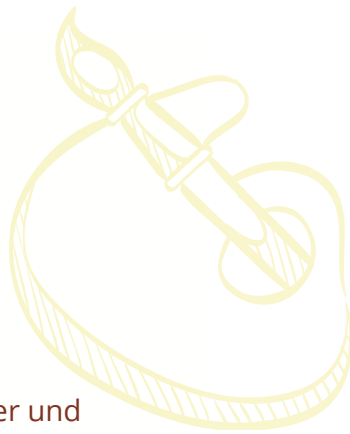


Bewegte Farben

Theater und Malen

Über körperlichen Ausdruck und Malen wurden Konzentration, Kreativität, sowie die Kommunikationsfähigkeiten gefördert.

Im **Modul I** wurden Vorstellungskraft, Kreativität, Koordination und Feinmotorik gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen lernten Emotionen zu erkennen und durch Farben, Figuren oder Gegenstände auszudrücken, als Ressourcen für den Alltag.



Recycling

Kunst und Handwerk

Über Recherchieren und die Analyse diverser Filme, wurde das Bewusstsein für verursachten Müll sowie die Auswirkung auf unseren Planeten gestärkt. Die 3 R - Reduce, Reuse and Recycle - wurden dabei vermittelt sowie die Wiederverwendung organischer und anorganischer Materialien u.a. im Sueniños-Garten. Teamarbeit, sowie der Umgang mit Materiellem sowie mit den Mitmenschen standen dabei stets im Fokus. Im **Modul III** wurden durch die recycelte Verwendung von Karton Bücherregale und Skulpturen gebaut.



Körperbewusstsein

Hwa Rang Do und Yoga

Die individuelle Entwicklung der Persönlichkeit sowie das Selbstvertrauen der Teilnehmer:innen wurde über Disziplin, körperliche Gesundheit und Fitness sowie die eigene Werthaltung gefördert.

Im **Modul I** wurden Aktivitäten aus dem Bereich Gymnastik, sowie andere Bewegungsabläufe für die Ausdauer, Koordination und Kraft durchgeführt, um die körperliche Gesundheit und Haltung zu stärken. Am Ende jeder Einheit wurde meditiert, um den Teilnehmer:innen eine bessere Konzentration und Aufmerksamkeit zu ermöglichen.

Im **Modul II** wurden Bewegungsabläufe vermittelt, die den ganzen Körper trainieren. Die philosophischen Prinzipien des Hwa rang do, die für den Aufbau friedlicher und respektvoller Beziehungen wichtig sind, wurden gestärkt: Bescheidenheit, Gerechtigkeit, Höflichkeit, Weisheit, Vertrauen, Freundlichkeit, Loyalität und Frieden.

Community Radio

Philosophie für Kinder und Kommunikation

Die Teilnehmer:innen arbeiteten mit den Themen Umwelt und Gesellschaft, um ihre Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln. Die Kraft der Stimme spielte dabei eine wichtige Rolle.

Gemeinsam wurde über die Nutzung diverser Medien reflektiert - internationale Medien aber auch regionale Kanäle, die zur Stärkung der Identität umliegender Dörfer San Cristóbal beigetragen haben. Im **Modul I** bastelten die Kinder und Jugendlichen ein Schnur-Telefon und weiteres Spielmaterial, um sich spielerisch dem Thema Sender und Empfänger anzunähern. Im Laufe des Prozesses vertieften sie ihr Selbstvertrauen durch das Erlernen von Interviewtechniken und das Durchführen von Interviews unter Verwendung von Aufnahmegeräten, Mikrofonen, u.Ä..

Im **Modul II** beschäftigten sich die Teilnehmer:innen mit der Erstellung von Animationsfilmen. Sie bastelten Handpuppen, verfassten Texte zum Thema friedvolle Beziehungen und präsentierten diese in Form eines Puppentheaters zu Modulabschluss.

Im **Modul III** wurden Teamarbeit und Verantwortung gestärkt, indem die Kinder aktiv an der Gestaltung der Aktivitäten beteiligt waren. Die Hauptthemen waren Mülltrennung sowie die Verschmutzung der Meere. In Zweiergruppen wurden Botschaften für den Umweltschutz aufgenommen.



Tanzend zum Bewusstsein

Kunst und Tanz

Die Aktivitäten zielten darauf ab, die eigene Energiequelle zu entdecken. Durch das Stärken von Empathie und der Ausdrucksfähigkeit, wurden die jungen Menschen begleitet, um sich am sozialen und kulturellen Umfeld aktiv zu beteiligen.

Im **Modul III** wurde über Tanzchoreographien ein respektvoller Umgang zwischen Mädchen und Jungen sowie das Vertrauen in sich selbst sowie in andere gefördert. Die Teilnehmer:innen verfassten kurze Geschichten zu den Themen Umweltschutz und Verschmutzung, die sie im Rahmen eines Schattentheaters darstellten.

Glitzernde Körper

Kunsthandwerk und Sport

Reduce - reuse - recycle: diese 3 Rs standen im Fokus der Aktivitäten.

Im **Modul III** wurden PET-Flaschen gesammelt um aus diesen Blumentöpfe zu basteln sowie Gewichte zum Trainieren. Dabei wurden Flaschen unterschiedlicher Größen mit Erde gefüllt und für Übungen zum Verbessern der Beweglichkeit, Kondition und Fitness verwendet.

Musik

Musikverständnis

Die Kinder und Jugendlichen erlernten die Grundlagen der Musiktheorie.

Im **Modul III** wurden Lieder analysiert und dazu über gesellschaftliche Themen und den Kontext reflektiert. Die Kinder und Jugendlichen lernten die Musiknoten kennen und lesen und erhielten eine Einführung in das Spielen diverser Instrumente. Zum Modulabschluss wurde ein Lied komponiert zum Thema Müll und Umwelt.

Spezifische Workshops

Die spezifischen Workshops fanden jeden Freitag statt, mit dem Ziel, partizipative Räume zu kreieren, um die Rechte der Kinder und Jugendlichen zu stärken und gewährleisten sowie die Beteiligung junger Menschen als Protagonist:innen in ihrem sozialen Kontext zu fördern. Diese Workshops werden mit dem Team des "Sna Chu'lel" koordiniert. Siehe (Seite 20)



19 Kinder- und Jugendversammlungen zu diversen Themen, die von den Sueniños-Teilnehmer:innen gewählt wurden, fanden statt.



In Zusammenarbeit mit den Organisationen HIAS (zivile humanitäre Hilfsorganisation), UNEMECAPA (staatliche Organisation für die primäre Behandlung von Suchtproblemen) und ONDHAS (Organisation, die auf mentale Gesundheit spezialisiert ist) wurden insgesamt 11 Workshops zu den Themen Selbstfürsorge, selbstbewusste Kommunikation, kulturelle Identität, Sexualerziehung, Körperentwicklung und Suchtprävention durchgeführt.



Es wurde eine Reihe von Kurzfilmen präsentiert, die sich mit dem Thema Wasserknappheit und -verschmutzung befassen. Anschließend wurde gemeinsam über diese Themen reflektiert und die Erkenntnisse der Gruppe untereinander geteilt.



Für den Thementag "Wasser", bauten die Kursbegleiter:innen Modelle und vermittelten damit den Kindern und Jugendlichen wichtige Informationen über die Flüsse und Wasserquellen der Stadt sowie Kreisläufe des Wassers und Abwassers.



In mehreren Gruppen führten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Begleiter:innen in und um Sueniños eine Müllsammel-Aktion durch.





Samstagsaktivitäten

60 Teilnehmer:innen

Mini-Köch:innen

Dieser Kurs wurde ab Februar angeboten als Initiative eines Teilnehmers der Gastronomie-Ausbildung. Die Kinder lernten die Welt der Köch*innen kennen und bereiteten gemeinsam die verschiedensten Speisen zu, die danach natürlich gekostet wurden ;)



Fotografie

Die grundlegenden Techniken der Fotografie, die Bestandteile sowie die verschiedenen Arten von Kameras wurden vermittelt. Bild, Farben, Form und Fokus spielten eine wichtige Rolle, so dass Ausdruck und Emotionen mit Ästhetik und Kunst verbunden werden konnte.

Taekwondo

Im Mittelpunkt des Kurses standen die Taekwondo-Werte: Respekt, Ausdauer, Loyalität, Freundlichkeit sowie die Achtsamkeit bei der Ausübung. Zusätzlich zu grundlegenden Taekwondo-Positionen wurden Aufwärm- und Dehnungsübungen vor dem Training vermittelt, um den Körper aufzuwärmen und Verletzungen zu vermeiden.



Community-Radio

Spielerisch wurde vermittelt, wie man ein Radiointerview führt, von der Recherche, bis zum Entwickeln der Interviewfragen und der Durchführung. Mithilfe von künstlicher Intelligenz wurde eine Geschichte über die Umwelt erstellt, um daraus ein Drehbuch zu machen. In Form einer Videodebatte wurde über die Rolle von Kommunikationsmitteln in Video und Kino diskutiert.

Soziale Zirkusschule

Im Zirkuskurs wird der bewusste Umgang mit dem Körper gestärkt, sowie der achtsame Umgang untereinander in Team-Aktivitäten. Die benötigten Techniken werden Schritt für Schritt aufgebaut und erweitert. Bei diversen Veranstaltungen stellten die jungen Artist:innen ihr Können selbstsicher unter Beweis.



Berufsausbildung: Tischlerei

11 Teilnehmer:innen

Die Berufsausbildungen bei Sueniños ermöglichen den Teilnehmer:innen eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Ziel ist es, dass die jungen Menschen ihre Fähigkeiten entfalten können, durch einen würdevollen und fair bezahlten Beruf ihre wirtschaftliche Situation verbessern und ihr eigenes Lebensprojekt aufbauen können. 2023 wurde das Programm auf 12 Monate umstrukturiert. Zusätzlich zu den technischen Fähigkeiten, werden in der Ausbildung technisches Zeichnen und Design vermittelt, der Unternehmergeist gestärkt, Kenntnisse aus dem Sueniños Garten sowie aus der Kunststoffrecycling-Werkstatt vermittelt und eine Begleitung in der ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit angeboten.

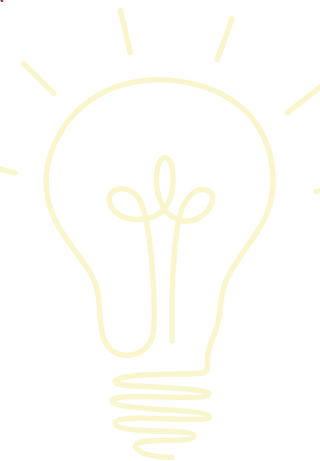
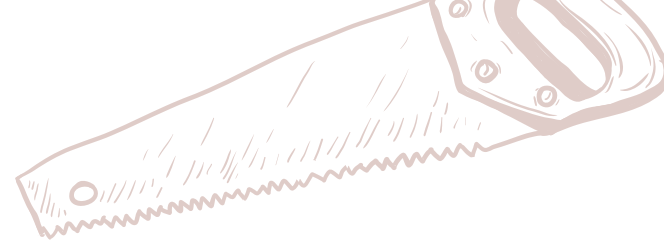
Highlights des Ausbildungsjahres:

- Zu den Feierlichkeiten des Unabhängigkeitstages Mexikos, wurden Holz-Tangrams hergestellt und mit den Sueniños-Kindern gespielt.
- Zum 18. Jubiläum von Sueniños legten die angehenden Tischler:innen einen Katalog ihrer Möbelstücke auf und stellten diese Möbel im Zuge der Veranstaltung zum Verkauf aus.
- Die Gruppe nahm an der Wiederaufforstung im Park El Encuentro teil sowie an einem Workshop der Nationalen Forstkommission (CONAFOR) zum Thema Produktionskette von Holz.
- Die jungen Tischler:innen fertigten 5 Hochbeete für das Gewächshaus im Sueniños-Garten an.
- Es fand eine Initiative statt um junge Menschen aus den Communitys nahe San Cristóbal einzuladen, die Ausbildung zu besuchen.

Zu Beginn des Jahres 2022 - 2023 waren elf junge Menschen in der Ausbildung, 5 weitere begannen im Zeitraum zwischen Jänner und Juli. Sieben der Teilnehmer*innen schlossen die Ausbildung erfolgreich ab, drei mussten aus familiären bzw. gesundheitlichen Gründen die Ausbildung abbrechen.

Unternehmergeist stärken:

Das in den Berufsausbildungen angebotene Entrepreneurship-Programm wurde in diesem Jahr mit einem Aktivitätenhandbuch und strukturiertem Inhalt gestärkt. Es wurden Aktivitäten zum Verkauf und zur Ausstellung von Produkten und zum Austausch von Erfahrungen in der Ausbildung zum Abschluss der Module aus dem sozialpädagogischen Programm durchgeführt. Im Zuge diverser Veranstaltungen wurden Möbel, bzw. Speisen aus der Gastronomieausbildung verkauft. Mit dem Erlös daraus konnten zwei Ausflüge durchgeführt werden.



Berufsausbildung: Gastronomie- und Restaurantservice

44 Teilnehmer:innen



Ziel der Gastronomieausbildung ist es, jungen Menschen die Kochkünste für die Zubereitung regionaler, nationaler und internationaler Speisen sowie den Umgang im Restaurantservice zu vermitteln. Die Jugendlichen werden in der Entfaltung ihrer persönlichen und beruflichen Kompetenzen begleitet, um die soziale und wirtschaftliche Inklusion zu fördern. Der Ausbildungszeitraum erstreckt sich über 14 Monate und ist in 3 Stufen gegliedert. Zusätzlich zur fachlichen Ausbildung finden Aktivitäten im Gemüsegarten statt, um diesen als Quelle der Lebensmittel zu entdecken.



Die Ausbildung im Bereich Restaurantservice konzentriert sich auf die Tätigkeiten in Bars oder Cafés, einem hochwertigen Kundenservice, formelle Umgangsformen mit Grundkenntnissen der englischen Sprache, das Eindecken der Tische, die Handhabung des IT-Programms "Softrestaurant" und die Zubereitung diverser (Heiß-)Getränke. In diesem Jahr wurde das Fortgeschrittenen-Modul abgeschlossen und anschließend die beiden Ausbildungen zusammengelegt.

Im Jahr 2022/2023 waren 4 Generationen aktiv in der Koch- bzw. Restaurantservice-Ausbildung.

G12: 6 Teilnehmer:innen | G13: 12 Teilnehmer:innen | G14: 11 Teilnehmer:innen | G15: 15 Teilnehmer:innen

7 Jugendliche aus der Generation 11 schlossen im Oktober 2022 ihre Ausbildung im Rahmen einer Abschlusspräsentation, an der 4 renommierte Gastronomen der Stadt teilnahmen, erfolgreich ab. 5 der 7 Teilnehmer:innen erhielten ein Jobangebot vom jeweiligen Restaurant, in dem sie ihr Praktikum absolvierten.

6 Teilnehmer:innen der 12. Generation beendeten im Mai 2023 erfolgreich ihre Ausbildung. An der Abschlusspräsentation nahmen 5 renommierte Köch:innen der Stadt teil. 4 der 6 Jugendlichen erhielten ein Angebot zur Festanstellung im Restaurant, wo sie ihr Praktikum absolvierten. 3 von ihnen nahmen dieses Angebot an, ein Teilnehmer initiierte einen Samstagskurs bei Sueniños: "Mini-Köch:innen" (siehe Seite: 15)



Weitere Aktivitäten:

- Die angehenden Köch:innen nahmen regelmäßig am Entrepreneurship-Programm bei Sueniños teil.
- Die Teilnehmer:innen absolvierten diverse Workshops des Kochinstituts Permantier (Bäckerei und Konditorei; Pizzabäcker; Schokolade und Pralinen)
- Im Sueniños-Garten lernten die Jugendlichen wie man Milpas - eine traditionelle Mischkultur aus Mais, Bohnen und Kürbis - anlegt und welche kulturelle Bedeutung dieses Anbausystem mit sich bringt. Von der Aussaat bis zur Ernte wurde der gesamte Prozess und die damit verbundenen Aufgaben vermittelt.

Sueniños-Garten

133 Teilnehmer:innen aus dem sozialpädagog. Programm
46 Teilnehmer:innen aus den Berufsausbildungen

Kollektive Aktivitäten im Sueniños-Garten förderten die Entwicklung der Gemeinschaft für ein gutes Gemeinwohl. Neben den Tätigkeiten zur Pflege des Gartens und der Pflanzen, beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit den "3-R" (Reduce - Reuse - Recycle), sowie mit dem Thema Mülltrennung und Kompostierung.

Der Sueniños-Garten dient als Ort der Gemeinschaft, der Integration, an dem jede/jeder Aufgaben für das "große Ganze" übernimmt.



Es wurden diverse Gemüsesorten gepflanzt und gepflegt.



Eine Gruppe Kinder besuchte eine Gärtnerei im umliegenden Stadtteil, wo Informationen über Saatgut, Anzuchtbeete und Wurm-Kompostierungsverfahren vermittelt wurden.



Außerdem wurde eine Milpa (Mischkultur aus Mais, Bohnen und Kürbis) angelegt, gemeinsam geerntet und die Gestaltung des Gartens ausgeweitet.



In kreativen Projekten wurden PET-Flaschen recycelt und fanden z.B. als Blumentöpfe ihre Wiederverwendung.



Zum Thema Umweltbewusstsein und Mülltrennung wurden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Plakate und Unterrichtsmaterial gebastelt.

Kunststoffrecycling

10 Teilnehmer:innen

Die Jugendlichen lernten die verschiedenen Arten von Kunststoff kennen und wie diese recycelt werden. Der Prozess vom Sammeln und Reinigen bis zur Verarbeitung durch Erhitzen und Gießen zu neuen Gegenständen wurde dabei vermittelt.

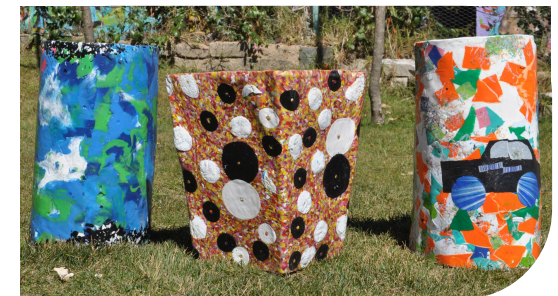
Die Herstellung von Blumentöpfen war ein Gemeinschaftsprojekt und so wurden Autonomie, Teamgeist, Kreativität und kritisches Denken gestärkt, um ein gemeinsames Ziel zu definieren und durch das Mitwirken aller zu erreichen.



Es fand ein Workshop mit den Teilnehmer:innen der Tischlerei-Ausbildung statt, in der kritische Umweltthemen der Stadt San Cristóbal sowie das Thema Massenkonsum und die chemische Herstellung von Plastik analysiert und reflektiert wurden.

Der Kunststoff-Recycling Kurs unterstützt die Teilnehmer:innen von Sueniños, neue Wege für die Wiederverwendung von Kunststoffen zu (er)finden. Auf diese Weise tragen wir zu einem größeren Projekt auf sozialer Ebene in San Cristóbal de Las Casas bei und können Bewusstsein für die soziale Partizipation zum Schutz der Umwelt schaffen.

Miguel, Kursleiter Kunststoffrecycling



Sna Chulel

Sna Chu'lel ist ein Begriff aus der indigenen Sprache Tzotzil und bedeutet **“Das Haus der Seele”**.

Dieser Teilbereich wurde zu Beginn des Sueniños-Jahres 2022/2023 implementiert und wird von zwei Mitarbeiterinnen betreut. Beide sind ausgebildete Psychologinnen und auf die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Das “Haus der Seele” stärkt die psychische Gesundheit der Teilnehmer:innen, bietet einen konstanten Raum des Zuhörens und Begleitung in herausfordernden Situationen. Der Umgang mit Emotionen, friedliche Konfliktlösung, Empathiefähigkeit sowie Resilienz sind dabei fundamental.

- **980 Interventionen** zur Förderung der mentalen Gesundheit wurden durchgeführt
- **98 Teilnehmer:innen** wurden individuell begleitet (Einzelgespräche sowie Gruppengespräche z.B. im familiären Kontext)
- **Wöchentlich** fanden Interventionen in den Berufsausbildungen statt, um die jungen Menschen in ihren Fähigkeiten zu stärken, ihr Lebensprojekt aufzubauen.
- In Zusammenarbeit mit der Koordinatorin des operativen Programms sowie den Sozialarbeiterinnen wurden interne **Prozesse zur Begleitung junger Menschen in besonders herausfordernden Situationen evaluiert und optimiert.**
- **47 diagnostische Tests** wurden durchgeführt, um die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf Bildungsrückstand, Risikoverhalten und emotionale Gesundheit zu ermitteln und darauf basierend die entsprechende Begleitung anbieten zu können.
- **90% der zu begleitenden Fälle** konnten von den Sna Chulel-Mitarbeiter:innen betreut werden, 10% wurden an Einrichtungen vermittelt, die auf Sonderpädagogik, Suchtberatung und psychotherapeutische Begleitung spezialisiert sind.
- In **9 Fällen wurden Diagnosen zur psychischen Gesundheit** der Teilnehmer:innen erstellt, um die benötigte Begleitung in der psychiatrischen Abteilung des Krankenhauses Chamula sowie in einem Frauenhaus in San Cristóbal zu erhalten.
- **5 Familien** wurden begleitet, um Unterstützung vom Zentrum gegen häusliche Gewalt bzw. von Melel Xojobal zu erhalten, einer Organisation, die sich für den Schutz arbeitender Kinder einsetzt.



Sozialarbeit

Melden sich neue Kinder und Jugendliche an, um am Sueniños-Programm teilzunehmen, führt das Team der sozialen Arbeit eine sozioökonomische Studie durch. Dabei wird auch ein Familienmitglied interviewt. Im Falle einer Abmeldung wird der Prozess begleitet und die Gründe für die Abmeldung evaluiert.

Unterstützungen

In diesem Jahr erhielten **230 Kinder und Jugendliche** des Bildungsprogrammes und **44 Jugendliche** aus den Berufsausbildungen **Unterstützung durch eine warme Mahlzeit** an den Tagen, an denen sie bei den Sueniños-Aktivitäten teilnahmen. Im Durchschnitt wurden **102 Mahlzeiten täglich** ausgeteilt. **171 Unterstützungen** in Form von **Transportkostenzuschuss** wurden geleistet. In **97 Fällen** wurde **Unterstützung zur Weiterführung des Schulbesuchs** geleistet.

Datenerhebung

Das Format der sozioökonomischen Studie wurde modifiziert und digitalisiert.

Besuche der Familien und Begleitung in besonders herausfordernden Situationen

Das Team der sozialen Arbeit führte **65 Hausbesuche** durch um die Familien und deren Lebenssituation kennenzulernen, die Angaben aus der sozioökonomischen Studie zu prüfen sowie um Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen zu begleiten oder nach Teilnehmer:innen zu sehen, die - ohne Abmeldung - nicht mehr zur Teilnahme an den Aktivitäten erschienen.

Wirkungsmessung

Die Sozialarbeiterinnen führten drei Befragungen der Kinder und Jugendlichen durch (mehr dazu auf Seite 29)



Das Team der sozialen Arbeit ermittelt die sozioökonomischen Lebensumstände der Kinder und Jugendlichen, deren körperliche und mentale Gesundheit sowie das familiäre Umfeld. Damit wird sichergestellt, dass die Teilnehmer:innen die entsprechende Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Die Sozialarbeiterinnen bei Sueniños sind der erste Kontaktpunkt und eine wichtige, konstante Begleitung für alle. Sie kennen alle Kinder mit Namen, deren Geschichte und haben stets ein offenes Ohr, ein Lächeln im Gesicht und die Bereitschaft zu unterstützen - sowohl für Kinder als auch deren Eltern.

Kommunikation



Social Media

Durch regelmäßige Publikationen auf den Social Media Kanälen von Sueniños konnte die Reichweite erhöht werden, was die Positionierung der Organisation auf lokaler sowie internationaler Ebene stärkt. Die Anzahl der Follower auf Facebook wurde um über 700, die Zahl auf Instagram um rund 190 Personen erhöht.

Lokale Medien

Es wurden 34 Beiträge in lokalen Printmedien sowie auf regionalen Radiosendern geteilt.

Präsentationen

In 7 Schulen und 21 öffentlichen Einrichtungen und Orten wurde das Programm von Sueniños vorgestellt, um potenzielle Teilnehmer:innen auf das Programm aufmerksam zu machen.

Interne Kommunikation

Es wurde eine Info-Wand im Sueniños-Zentrum implementiert, auf der Aktuelles aus den Aktivitäten bei Sueniños wie z.B. Geburtstage, Ausflüge, Veranstaltungen oder wichtige Internationale Tage geteilt werden. Die internen Informationsflüsse wurden durch monatliche Newsletter gestärkt.



Freiwilligeneinsätze und Praktika

Sozialdienst

7 Student:innen aus Mexiko

Praktikum / Universität

2 Studenten aus Spanien

1 Studentin aus Mexiko

Freiwilligeneinsatz

9 Freiwillige aus Mexiko

4 Freiwillige aus Österreich

1 Freiwillige aus Neuseeland

Der Freiwilligeneinsatz bei Sueniños Mexiko bietet jungen Menschen die Möglichkeit, eine neue Kultur kennenzulernen, den eigenen Horizont zu erweitern, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und dabei einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

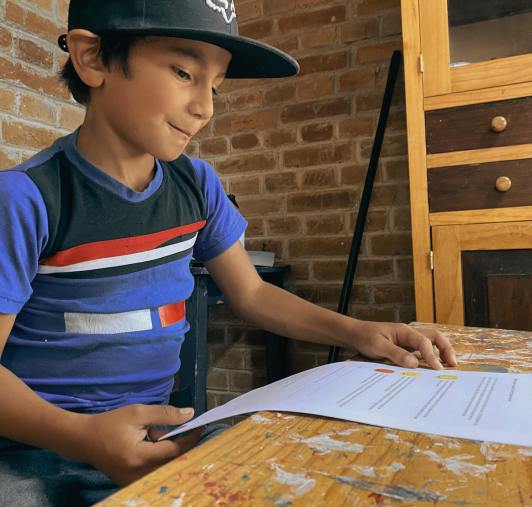
Lernprojekt

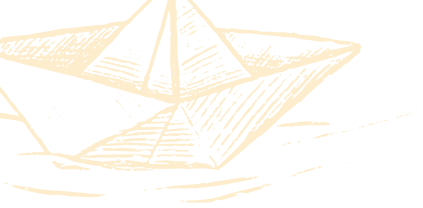
Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Internationale Freiwilligeneinsätze Caritas Österreich führten wir in diesem Jahr gemeinsam mit vier Freiwilligen aus Österreich ein Pilotprojekt durch. Ein "Lernprojekt" wurde zusätzlich zum regulären Freiwilligendienst absolviert, und ermöglichte den jungen Menschen eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem relevanten, selbst gewählten Thema. Durch die pädagogische Begleitung wurde ein gezielter Kompetenzzuwachs sowie das Aneignen neuen Wissens und neuer Fähigkeiten ermöglicht. Folgende Themen wurden in Form einer schriftlichen Arbeit und 3 Podcasts ausgearbeitet:

- Kinderarbeit in Chiapas - Die Perspektive der Kinder
- Religionsausübung in San Cristóbal
- Was bedeutet Glück? (Interviews mit Menschen aus Mexiko und Österreich)
- Gespräche über Sexismus

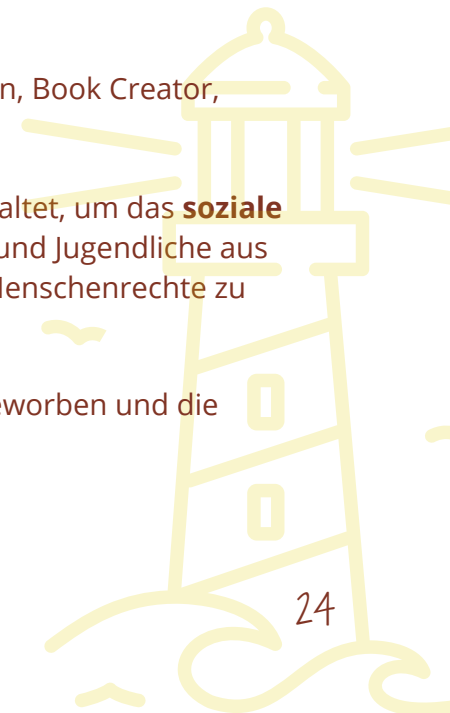


(Bei Interesse bitte Anfrage an office@sueninos.org)





- ➔ In einer **Mittelschule** fand ein **9-teiliger Workshop** zum Thema “Finding my adolsence” statt, an dem 36 Schüler:innen teilnahmen. Sucht- und Suizidprävention sowie Partizipation standen dabei im Fokus. Gemeinsam wurde eine Wand des Schulgebäudes gestaltet.
- ➔ In einer **Volksschule** fand ein **8-teiliger Workshop** zum Thema Persönlichkeitsentwicklung, Dialog und Umweltbewusstsein statt. Als Dank wurden die Teilnehmer:innen des Samstags-Zirkuskurs eingeladen, bei den Feierlichkeiten zum Schulabschluss aufzutreten.
- ➔ Gemeinsam mit der **Organisation “Fondo Semillas”** fanden vier Workshops zum Thema menstruelle Gesundheit statt. 4 Mütter, 15 junge Frauen, 33 Jugendliche sowie 26 Mädchen nahmen daran teil, und beschäftigten sich mit den Themen Sexualität und Menstruation.
- ➔ Seit Jänner 2023 gibt es ein **Sueniños-Fußball und -Basketball Team!** Mit viel Motivation wird seit dem einmal pro Woche trainiert. Die Teams wurden mit Sueniños-Trikots ausgestattet. Designed wurden diese von den Jugendlichen selbst.
- ➔ Von der Organisation **Cine Etiqueta 8 Workshops** für 11 Teilnehmerinnen zum Thema Film durchgeführt. Über audiovisuelle Werkzeuge und spielerisches Lernen wurde die kreative Schaffenskraft sowie die kollektive Inklusion gefördert. Endprodukt war ein 15-minütiger Kurzfilm mit dem Titel “Wir sind alle eins.”
- ➔ Sonja Macher - Innovationsmacherin aus Österreich - veranstaltete eine Workshopreihe zu **digitalen Skills** - Stop Motion, Book Creator, Scratch, RoboWunderKind...
- ➔ Als Teil einer Initiative aus der nördlichen Stadtzone wurde im Sommer eine bunte Woche mit kreativen Aktivitäten gestaltet, um das **soziale Netz der Stadt zu stärken**. Auch in anderen Organisationsen fanden Programme dazu statt, um möglichst viele Kinder und Jugendliche aus der Zona Norte erreichen zu können. Ziel der Initiative ist es, die Gewaltvorkommnisse in der Stadt zu reduzieren und Menschenrechte zu stärken.
- ➔ Es wurden **Verträge und Vereinbarungen mit Schulen und Universitäten** getroffen, das Programm von Sueniños beworben und die Verbindung zu unterschiedlichen öffentlichen und privaten Einrichtungen gestärkt.



NETZWERK FÜR KINDERRECHTE



10 Kinder und Jugendliche nahmen an regelmäßigen Aktivitäten bei **REDIM, dem Netzwerk für Kinderrechte Mexikos**, als Vertreter:innen von Sueniños teil.

- Teilnahme an nationalen "Runden Tischen" zu den Themen: mentale und emotionale Gesundheit, Drogenkonsum, Entwicklung
- Teilnahme am Forum zum Thema Kinderpornographie
- Teilnahme an der Pressekonferenz in Mexiko Stadt zu den Themen Kindesentführungen, Gewalt und aktuellen Risiken

Sueniños ist Teil von **REDIAS, dem Kinderrechte-Netzwerk Chiapas**.

- Teilnahme an einer Veranstaltung zur Reflexion, Sensibilisierung und Mitgefühl mit den Familien der im Jahr 2022 entführten Kinder: Sueniños veranstaltete einen Workshop in dem Papierdrachen in Gedanken an die verschwundenen Kinder gebastelt wurden. Gemeinsam mit anderen Organisationen in San Cristóbal ließ man die Drachen steigen.
- Teilnahme am "Runden Tisch zur Beteiligung der chiapanekischen Kinder am gesellschaftlichen Leben", der im Staatskongress in der Stadt Tuxtla Gutiérrez, Chiapas, stattfand. Zwei Teilnehmerinnen präsentierten zu den Themen: "Sueniños - ein sicherer Raum" und "Lebenserfahrungen und Herausforderungen".

SUEMAPA

Das Programm SUEMAPA richtet sich an die Eltern der Teilnehmer:innen, mit dem Ziel positive Elternschaft zu fördern. Im Jahr 2022 / 2023 fanden **8 Workshops** für Mütter und Väter statt.

Ein Workshop wurde von der Organisation UNEMECAPA veranstaltet. Darin wurden Informationen über **Prävention und Erkennen von Risiko- und Suchtverhalten** geteilt.

Theater als sicherer Ort

24 Mütter nahmen an der 3-teiligen Theater-Workshopreihe teil. Ziel des "Theater der Unterdrückten", einer vom brasilianischen Theateraktivisten Augusto Boal entwickelten Methode, ist das kreative Aktivieren durch Ausdrucksformen, eine "Generalprobe fürs Leben". Das Theater mit sehr einfachen Übungen ermöglicht es, spielerisch in komplexe Themen einzutauchen, die schwer zu benennen und zu verarbeiten sind. Es ermöglicht, Vertrauen aufzubauen, einen Gruppengeist zu schaffen, sich mit anderen zu treffen und gemeinsam über Situationen nachzudenken, mit denen sich die Teilnehmer:innen identifizieren.

Mit dieser Methodik wurden die Themen positive Elternschaft, Fürsorge, bewusste Kommunikation, Grenzen und Herausforderungen mit Kindern bearbeitet.





Wir sind Sueniños

Das **Sueniños-Team** wurde durch Workshops zu den Themen Gewaltprävention und Genderperspektive, friedliche Konfliktlösung und Mediation gestärkt. Interne Prozesse wurden verbessert und kommuniziert, Sicherheitsprotokolle erarbeitet, Handbücher aktualisiert, ergänzt und präsentiert. Durch regelmäßige Besprechungen der Verantwortlichen der unterschiedlichen Projektbereiche wurden Teamarbeit und interne Kommunikation verbessert.

Sueniños Mexiko

Direktorin Führungsteam



Alma



Ana



Sergio



Héctor

Sna Chulel



Mercedes



Jaromy



Yolanda



Carolina

Soziale Arbeit

Kommunikation



Daniela



Vladimir



Lucia



Facility Management



Marcelino



Juan Gabriel



Amelia



Juana



Ever



Gabriel



José Antonio



Programm - Verantwortliche



Kenia



Julio



Dayner

Kursleiter:innen



Eddy



Mariana



David



Mario



Sebastiana



Miguel



Francisco



Yeni



Adalid

Köchinnen



Paulina



Adelina



Marta



Tischlerei-Ausbildung



Roberto



Sixto

Gastronomie-Ausbildung



Tania



Paulina



Antonio

Samstags-Kursleiter:innen



Adriana



Luci



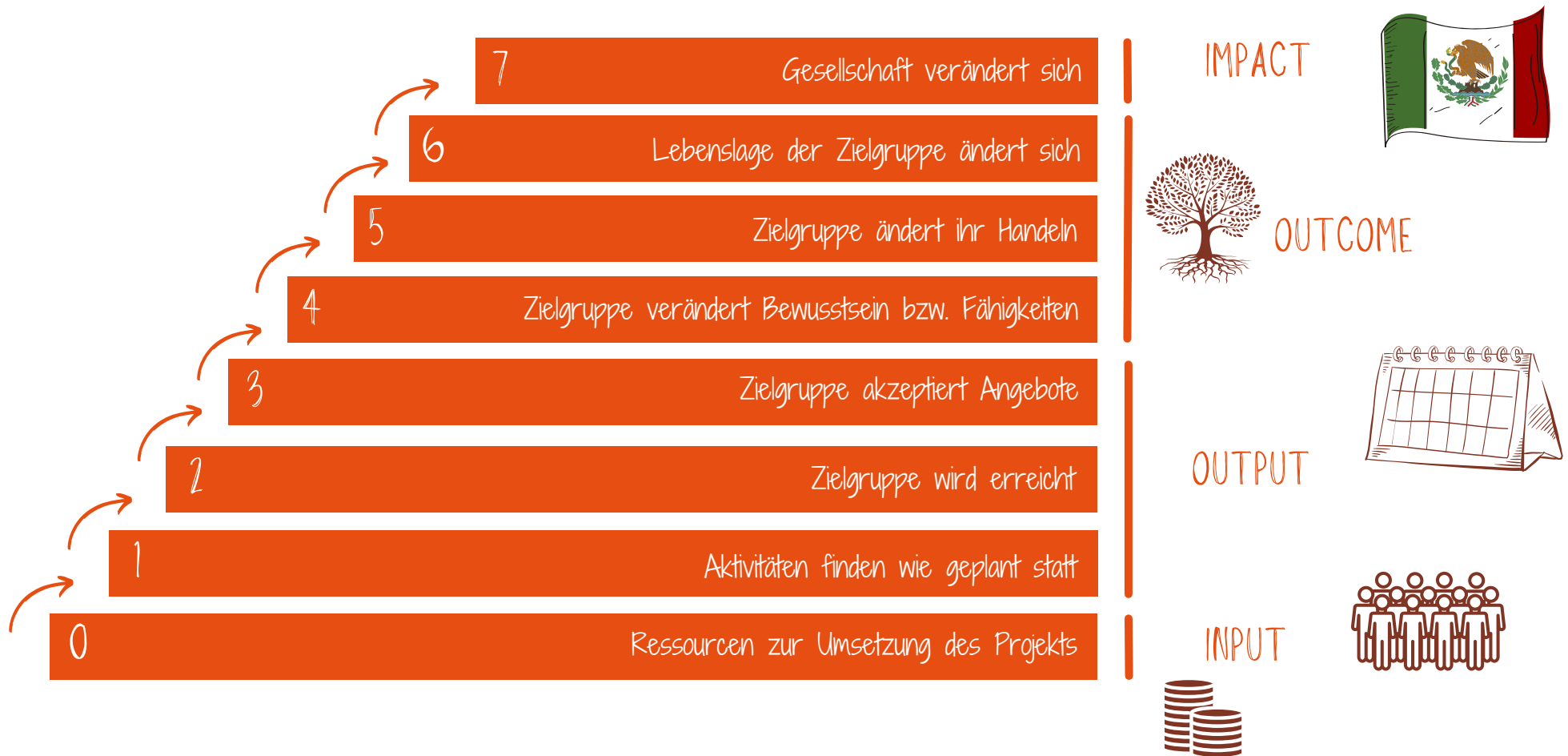
Laura

Sueniños Österreich

GRACIAS

Sueniños wirkt.

Den Traum vom selbstbestimmten Leben wahr machen. Sueniños bietet einen sicheren Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien ganzheitlich entwickeln können. In dem wertschätzenden Umfeld entfalten sie kognitiv, körperlich, emotional und spirituell ihr Potenzial. Doch, woher wissen wir, dass die Teilnahme der jungen Menschen an den Programmen bei Sueniños auch tatsächlich Wirkung zeigt? Durch verschiedene Evaluierungstools ermitteln wir den Impact von Sueniños, basierend auf folgender Wirkungstreppe:



Befragungen

Im Jahr 2022 / 2023 wurden 3 Befragungen der Teilnehmer:innen aus dem Bildungsprogramm durchgeführt, um ihre Zufriedenheit mit dem Angebot sowie den Kompetenzzuwachs und die Anwendung neu erworbener Skills zu evaluieren. Am Ende jedes Moduls bewerteten die Kinder und Jugendlichen das Angebot der Kursblöcke, es gab damit drei Befragungsmomente in diesem Jahr. Die Fragebögen wurden altersgemäß aufbereitet (Fragebogen zur Bewertung mit Smiley-Aufkleber für 5-10-jährige; Fragebögen zum Ankreuzen mit einer Bewertungsskala von 1 bis 5 für 11-18-jährige;). Da es sich um die Implementierungsphase der Fragebögen handelte, wurden diese in gedruckter Form ausgefüllt und anschließend zur Auswertung der Daten nach Österreich retourniert. Die Befragungen wurden von den Sozialarbeiterinnen durchgeführt, um den Teilnehmer:innen Unterstützung beim Ausfüllen zu bieten und einen neutralen Raum zu schaffen.



Wirkungsvolle Geschichten

Die Wirkung von Sueniños wird vor allem durch die Begleitung in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sichtbar: Angel (26) und Mario (17) kommen aus Chichihuixtán, einer Community, die etwa eine Stunde entfernt von San Cristóbal liegt. Beide besuchten die Tischlerei-Ausbildung bei Sueniños und widmen sich nun dem Tischlerhandwerk sowie dem Bau von Häusern. Vom Fundament eines Hauses bis zu den Fenstern und Türen sowie der Einrichtung, bieten sie alles aus einer Hand an. Angel besitzt eine eigene Werkstatt, in der er gemeinsam mit Mario arbeitet.

“Nach meiner Ausbildung kehrte ich hierher zurück, um gemeinsam mit Ángel zu arbeiten. Ich habe die Tischlerei-Ausbildung bei Sueniños gemacht, um meine Arbeit zu verbessern und Neues zu lernen. Man lernt dort zu partizipieren, seine Meinung zu äußern und mitzumachen. Am Anfang war das ungewohnt für mich, doch mit der Zeit wurden die Kolleg:innen zu einer Familie. Ich habe gelernt Möbel, wie Couchtische, Türen und Fenster zu bauen...”

Mario



Hier gehts zum Video:
Ángel und Mario präsentieren
ihre Werkstatt in Chichihuxtán:



Sueniños Österreich

2022 / 2023...

...wurden vier Freiwillige im Rahmen einer mehrteiligen Workshopreihe auf den Einsatz in Mexiko vorbereitet und in monatlichen Sessions begleitet. Die Entsendungen erfolgten über unsere Partnerorganisation Internationaler Freiwilligeneinsatz Caritas Österreich.

...wurde die Wirkungsmessung weiterentwickelt und die Auswertung der Fragebögen aufbereitet.

...wurde ein Workshop-Programm zur Umsetzung der Ganzheitlichkeit gemeinsam mit der Future Wings Privatstiftung vorbereitet und mit dem Team in Mexiko durchgeführt.

Personelle Zuständigkeiten:

Christian Szinicz: Vereinpräsident; Spendenverwendung; Datenschutz;

Monika Netzthaler: geschäftsführende Obfrau

Alma Silva Gutiérrez: Projektleiterin; Präsidentin Sueniños Mexiko

Victoria Kloiber: Kommunikation; Verantwortliche Freiwilligenprogramm; Team-Workshops zur Umsetzung der Ganzheitlichkeit;

Sueniños ist ein Projekt von TGW Future Wings. Diese unterstützt zusätzlich zur Finanzierung des Projekts mit der inhaltlichen Entwicklung der Angebote. In Zusammenarbeit mit dem Future Wings Team wurden Inhalte zur Implementierung der Ganzheitlichkeit in allen Aktivitäten von Sueniños entwickelt. Das Team von Sueniños Österreich brachten dieses Wissen und Werkzeuge in Form von Workshops und Arbeitsmaterialien nach Mexiko, um das Team in der wertvollen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, ganz im Zeichen der Stiftungsphilosophie: Mensch im Mittelpunkt - lernen und wachsen.

Seit 2007 initiiert und fördert TGW Future Wings innovative, gemeinnützige Bildungsprojekte, in denen junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung ganzheitlich begleitet und gefördert werden. Warum? Weil Bildung ein Grundrecht ist und sie uns am Herzen liegt. Geleitet von unserer Stiftungsphilosophie „Mensch im Mittelpunkt – lernen und wachsen“, ist es unsere Vision, dass junge Menschen und ihre Begleiter:innen ihr volles Potenzial entfalten können und wir dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Chancengerechtigkeit und einer nachhaltigen positiven gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

www.tgw-futurewings.org

Spendenkonto Österreich:

Empfänger: VEREIN KINDERHILFSWERK SUENINOS

Adresse: Ludwig Szinicz Straße 3, A-4614 Marchtrenk

Bank: Sparkasse OÖ

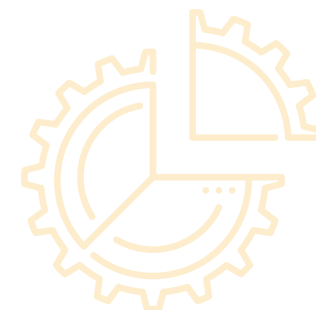
IBAN: AT46 2032 0100 0005 5666

BIC: ASPKAT2LXXX

ZVR-Zahl: 078114639

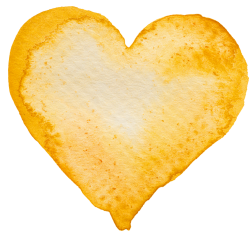


Finanzbericht



Verein Kinderhilfswerk Sueninos
Wirtschaftsjahr 01.07.2022 bis 30.06.2023

Mittelherkunft	Beträge in €
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	-
b) gewidmete Spenden	774 972,89
II. Mitgliedsbeiträge	-
III. Betriebliche Einnahmen	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-
b) sonstige betriebliche Einnahmen	-
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	-
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	1 413,48
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV enthalten	80,00
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VII. Auflösung von Rücklagen	-
VIII. Jahresverlust	-
Summe Mittelherkunft	<u>776 466,37</u>
Mittelverwendung	
I. Leistungen für die statuarisch festgelegten Zwecke	760 884,55
II. Spendenwerbung	1 246,27
III. Verwaltungsaufwand	12 582,77
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	-
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VI. Zuführung zu Rücklagen	1 752,78
VII. Jahresüberschuss	-
Summe Mittelverwendung	<u>776 466,37</u>



Wo
Träume
gelebt
werden



Ein herzliches Dankeschön

an alle Mitarbeiter:innen, Unterstützer:innen, Spender:innen,
Freiwillige und Partner:innen, die das Projekt ermöglichen.

Danke für Euer Vertrauen in unsere Arbeit!